

<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/bayerisches-ernaehrungsgewerbe.html>

## Bayerisches Ernährungsgewerbe

Landwirtschaft und Ernährungsgewerbe sind tragende Säulen für Wirtschaft und Beschäftigung im ländlichen Raum. Das bayerische Ernährungsgewerbe mit seinen Bereichen Industrie und Handwerk erzielte im Jahr 2020 mit rd. 244 000 Beschäftigten einen Umsatz von knapp 40 Mrd. €.

Die bayerische Ernährungsindustrie (Umsatz 2020: 31 Mrd. €) erwirtschaftet mehr als drei Viertel des Umsatzes des Ernährungsgewerbes. Annähernd die Hälfte der Beschäftigten des Ernährungsgewerbes gehört in Bayern zum Ernährungshandwerk (Bäcker, Metzger, Konditoren, Müller, Brauer, Mälzer und Weinküfer).

Das Ernährungshandwerk erwirtschaftete 2020 mit 112 000 Beschäftigten einen Jahresumsatz von 8,83 Mrd. €.

### Ernährungsgewerbe in Bayern

Merkmal	Zahl der Betriebe 1995	Zahl der Betriebe 2000	Zahl der Betriebe 2019	Zahl der Betriebe 2020	Beschäftigte insgesamt 1995	Beschäftigte insgesamt 2000	Beschäftigte insgesamt 2019	Beschäftigte insgesamt 2020	Umsatz 1995 (Mrd. €)	Umsatz 2000 (Mrd. €)	Umsatz 2019 (Mrd. €)	Umsatz 2020 (Mrd. €)
Betriebe von Unternehmen mit über 20 Beschäftigten	997	1.011	1.142	1.215	89.830	92.944	132.900	131.800	17,10	19,09	31,30	31,00
Betriebe von Unternehmen mit unter 20 Beschäftigten <sup>1)</sup>	475	441	–	–	2.856	2.728	–	–	0,43	0,44	–	–
Ernährungshandwerk <sup>2)</sup>	10.287	12.608	7.931	7.811	114.062	97.828	115.596	112.013	6,15	5,87	9,24	8,83
Ernährungsgewerbe insgesamt	11.759	14.060	9.073	9.026	206.748	193.500	248.496	243.813	23,68	25,4	40,54	39,83

<sup>1)</sup> Daten von Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten werden seit 2002 nicht mehr erhoben.

<sup>2)</sup> Für 1995 stammen die Daten aus der Handwerkszählung, für 2000 bis 2020 aus der Registerauswertung des Handwerks: LfStat., ZDH.

Die letzte Totalerhebung der Handwerkszählung war 1995. Hier wurden über 10 000 Unternehmen des bayerischen Ernährungshandwerks gezählt. Absolute Zahlen neueren Datums zu den Betrieben im Ernährungshandwerk liegen vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) vor. Parallel zur Umsatzentwicklung zeigen die Erhebungen zu der Anzahl der Betriebe und der Beschäftigten für die Jahre 2019 und 2020 pandemiebedingt ebenfalls eine leicht fallende Tendenz.

Abweichungen zum Kapitel Agribusiness sind durch unterschiedliche Erhebungsmethoden bedingt.